

Autobahnzubringer soll noch einen Fußgängerüberweg erhalten - 26.11.2012 - 1 Kommentar

## Eine weitere Ampel für die Vahr?

Von Matthias Sander

**Die drei neuen Ampeln auf der Kurfürstenallee und der Richard-Boljahn-Allee verärgern seit 2010 Autofahrer und Vertreter der bremischen Wirtschaft. Jetzt soll es offenbar eine vierte Ampel in der Vahr geben.**

F Empfehlen

Tweet

+1



© Kuhaupt

Ein Fußgängerüberweg an der Kurfürstenallee. Demnächst könnte es auf der Strecke in Richtung Autobahn eine weitere Ampel geben.

Bremen. Drei neue Ampeln auf einem gut ausgebauten Autobahnzubringer – das erregte bereits vor zwei Jahren die Gemüter. Die vierspurige Kurfürstenallee in Schwachhausen, die in der Vahr in die Richard-Boljahn-Allee übergeht, war für Fußgänger lange nur über steile Brücken überquerbar. Im Dezember 2010 dann wurden neben diesen Brücken drei ebenerdige Fußgängerübergänge gebaut. Fortan beschwerten sich Autofahrer über längere Fahrtzeiten. Der Automobil-Club ADAC forderte den Abbau einer der Ampeln; der Bund der Steuerzahler kritisierte die Kosten von 500000 Euro für den Bau der Anlagen und den behindertengerechten Umbau zweier Bushaltes. Diese Diskussion könnte jetzt neu entfachen: Nach Informationen dieser Zeitung könnte in der Richard-Boljahn-Allee eine weitere Ampel entstehen.

"Ich habe gehört, dass es entsprechende Planungen gibt", sagt Ralph Saxe, der verkehrspolitische Sprecher der Grünen in der Bürgerschaft. Demnach hat das Amt für Straßen und Verkehr seine Prüfungen für einen Fußgängerüberweg zwischen der Neuen Vahr Süd und der Neuen Vahr Nord abgeschlossen. "Es scheint so zu sein, dass man eine vierte Ampel für vernünftig hält", sagt Saxe. Das Verkehrsressort jedoch mag diese Einschätzung zurzeit noch nicht bestätigen. Die Prüfung werde Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein, sagt Brigitte Köhnlein, Sprecherin von Verkehrssenator Joachim Lohse (Grüne).

Eine Ampel in dem Bereich ist schon länger in der Diskussion. Ursprünglich sollte sie zeitgleich mit den drei anderen Ampeln gebaut werden. Doch damals befürchtete man Rückstaus bis zur Autobahn 27 und Probleme im Berufsverkehr. Im Frühjahr, als der Verkehrsausschuss des Beirats Vahr die Debatte wieder aufnahm, bezeichnete Beiratssprecher Bernd Siegel (SPD) es als "Problem, dass die Neue Vahr Nord durch

die Richard-Boljahn-Allee von der Neuen Vahr Süd und zum Beispiel auch der Berliner Freiheit getrennt ist". Die Brücken hätten mehr als 15 Prozent Steigung – das sei für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Kinderwagen schwer zu schaffen.

Jetzt gibt es für den drohenden Stau offenbar eine Lösung. "Es ist geplant, die Ampel weiter versetzt als bisher angedacht zu bauen", sagt Ralph Saxe. Karin Mathes, Leiterin des Ortsamts Schwachhausen/Vahr sagt, der derzeit favorisierte Standort für die Ampel befinde sich im Bereich Vahrer See. "Nicht direkt an der steilen Fußgängerbrücke, sondern stadteinwärts bei der Busbucht und dem Werbeschild", so die Grünen-Politikerin. Mathes zufolge ist aber noch nichts beschlossen. "Die Vorarbeiten auf politischer und fachlicher Ebene laufen", sagt sie. Sie erwartet, dass das Amt für Straßen und Verkehr seine Prüfung im Januar im Beirat vorstellt.

ADAC und Handelskammer kritisieren die Ampel-Überlegungen. "Ich würde nicht sagen, dass eine vierte Ampel eine Katastrophe wäre, aber sie würde die Situation nicht gerade verbessern", sagt Dirk Matthies vom ADAC Weser-Ems. Der Autofahrer-Verein bezweifelt nach wie vor die Verhältnismäßigkeit der drei bisherigen Ampeln. "Der Verkehr wird einfach drei Mal unterbrochen. Da stellt sich schon die Frage, ob das dem Charakter der Straße als Autobahnzubringer überhaupt entspricht", so Matthies. Zudem habe das Amt für Straßen und Verkehr offenbar noch nicht überprüft, wer die bisherigen Ampeln nutze und ob sie sich bewährt hätten.

Die Handelskammer spricht sich ebenfalls klar gegen eine vierte Anlage aus. "Das würde den Verkehrsfluss weiter hemmen", sagt Verkehrsreferent Olaf Orb. Auch er kann den Bedarf für eine neue Ampel nicht erkennen. Mit der Karl-Kautsky-Straße gebe es auf Höhe der Berliner Freiheit bereits eine Verbindung, die nicht besonders steil und somit auch mit Kinderwagen, Rollatoren und Fahrrädern nutzbar sei. Orb wundert sich zudem, dass dem Wunsch des Beirats Schwachhausen/Vahr nach einer neuen Querung wohl unbedingt entsprochen werden soll. "Das Vorschlagsrecht der Beiräte gilt nur für das nachgelagerte Straßennetz, nicht für die Hauptstraßen", so Orb. Die Handelskammer fordert, dass derartige Vorhaben bei der Bearbeitung des neuen Verkehrsentwicklungsplanes besprochen werden. "Aus unserer Sicht macht es keinen Sinn, solche Projekte einfach durchzusetzen – es muss ein Konsens hergestellt werden", sagt Orb.

Zur Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplans hat der Senat die Bürger um Mitwirkung gebeten. Einige beschwerten sich auf der Internetseite [bremen-bewegen.de](http://bremen-bewegen.de) über die drei Ampeln und die ebenfalls 2010 erfolgte Senkung des Tempolimits von 70 auf 50 Stundenkilometer. Andere Nutzer loben die neuen Überwege: Sie würden "fleißig genutzt und lassen die Stadtteile Schwachhausen und Vahr wieder zusammen wachsen", schreibt ein Bürger.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**Zwielichtige Gestalten vermitteln in hochkriminellen Milieus:** [Schlichter für dunkle Geschäfte](#)

**Erste Raubfischmesse in Bremen:** [Adrenalinschub beim Angeln](#)

**Bremer spenden 4000 Euro:** [Brandopfer noch immer in Not](#)

**Überfall in Schwachhausen:** [70-Jähriger lebensgefährlich verletzt](#)

**Aufforderung zur Einkommenssteuererklärung:** [Finanzamt überrascht Rentner](#)

## Bisher 1 Kommentar

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte **loggen Sie sich ein**, um eigene Kommentare zu verfassen.  
 Noch nicht registriert? **Jetzt kostenlos registrieren »**

**adagiobarber** am 26.11.2012 09:13

Man darf sich wirklich fragen, wessen Interessen im Vordergrund stehen. Mensch, oder Maschine ?

Bin selbst Autofahrer.

Die Ampelanlagen dienen den Fuß-Bürgern in den Wohngebieten.

Und so sollte es sein.

[Zitieren »](#) [Melden »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by **Taboola**

**Lukas Graham:**  
Ghetto-Pop aus D...

**Christina Aguilera**  
mag sich mollig

**Werder in**  
Wolfsburg: Schaaf...

### Hörgeräte helfen nicht?

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren!

[Ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier](http://Ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier)

### Spendenprojekt Bremen

Spenden Sie für in Not geratene Menschen aus Ihrer Umgebung!

[SOS-Kinderdorf.de/Spende](http://SOS-Kinderdorf.de/Spende) 

## Das könnte Sie auch interessieren



### Das unvollendete Team

Bremen. Es gibt eine Parallele zwischen Werders Neuordnung der Geschäftsführung und Werders Auftreten auf dem Spielfeld.

Beides lässt sich gut an,... [mehr »](#)



### Gratis-Filmerlebnis als Dankeschön von MasterCard!

Zahlen Sie im Internet mit MasterCard® und erleben Sie die ganze Welt des Films bei sich zu Hause. [mehr >>](#)

ANZEIGE



### Altbauten energetisch erneuern

Berlin/Bremen. Millionen von Häusern sollen in den kommenden Jahren energetisch saniert werden. Aber der Modernisierungsplan gerät ins Schwanken,... [mehr >>](#)



### Warum fehlen einige Straßenbahn-Nummern?

Bremen. Die Bremer Straßenbahnen sind von eins bis zehn durchnummeriert. Zwei Linien fehlen allerdings in dieser Reihe. Warum gibt es keine Linien 7... [mehr >>](#)



### Schlichter für dunkle Geschäfte

Auch wenn sich die muslimische Bevölkerung immer häufiger als früher Hilfe von der Polizei holt, gibt es auch in Bremen immer noch Friedensrichter. [mehr >>](#)



### 8 Flaschen vollmundiger Rioja statt 91,10 € NUR 49 €!

Bestellen Sie JETZT den ausgezeichneten 2009er Señorío de Cofín Rioja D.O.Ca. Zusammen mit 8 Flaschen Señorío de Cofín erhalten Sie 2 Rotweingläser... [mehr >>](#)

ANZEIGE

powered by plista